
Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 01/2015
Falkenstein/Harz, den 27.01.2015

**„Es ist Nacht auf Burg Falkenstein ...eine Erlebnisführung für Familien
am 6. Februar 2015, ab 17.30 Uhr auf der Burg Falkenstein**

Die Burg Falkenstein liegt im Dunkeln. Doch ein paar Lichter bewegen sich durch die Räume. Sind da die Burggeister unterwegs? Wer glaubt denn an Geister? Es sind Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, die die Burg mit der Taschenlampe entdecken. Die Kellerräume, die Kapelle mit der Sakristei, der Rittersaal und das Verlies im Bergfried sind in Dämmerlicht getaucht und erzählen ihre eigene Geschichte. Dabei betreten wir hier und da den Bereich der Sagen und Legenden.

Die Erlebnisführung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern ab 6 Jahre. Da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung unter: torsten.stoermer@sds-burg-falkenstein.de oder Telefon: 03 47 43 – 53 55 915 gebeten! Der Preis beträgt 8,00 Euro/Erwachsene und 5,00 Euro für Kinder (6-16 Jahre).

Bitte denken Sie an eine Taschenlampe und warme Kleidung!

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 02/2015

Falkenstein/Harz, den 30.01.2015

Winterferienangebot auf Burg Falkenstein

Es sind Winterferien und Burg Falkenstein lädt wieder alle interessierten Ferienkinder ein, ins Burgleben einzutauchen und sich z.B. in der mittelalterlichen Werkstatt je nach Angebot mit Leder, Wolle oder Tinte zu betätigen oder ihr Geschick in alten Spielen unter Beweis zu stellen.

Die Mittelalter-Werkstatt hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag: 03.02.2015	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 05.02.2015	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 10.02.2015	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 12.02.2015	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Das Tagesprogramm wird durch Aushang bekannt gegeben. Die Angebote sind im Eintrittspreis enthalten, ggf. fallen Materialkosten an.

Burg Falkenstein wünscht spannende und erlebnisreiche Ferientage!

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de



Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 03/2015

Falkenstein/Harz, den 06.02.2015

„Spuk auf dem Falkenstein“

Erinnerungen an eine der erfolgreichsten Fernsehserien für Kinder

Große multimediale Sonderausstellung ab dem 1. Juli 2015 auf der Burg Falkenstein

„Spuk unterm Riesenrad“ von C. U. Wiesner (Autor) und Günter Meyer (Regisseur) war eine der erfolgreichsten Kinderserien im DDR-Fernsehen – so erfolgreich, dass die aus ursprünglich sieben Teilen bestehende Serie zu einem zweiteiligen Kinofilm zusammen geschnitten und somit auch in der Bundesrepublik Deutschland ausgestrahlt und bekannt wurde. Ein großer Teil der Handlung spielt auf der Burg Falkenstein im Harz.

Die große Sonderausstellung informiert nicht nur über die Entstehung der Serie, sie soll vor allem unterhalten. Eine abwechslungsreiche, multimediale Gestaltung durch Licht- und Töneffekte lässt die drei Hauptfiguren – Riese Otto, Hexe Emma und Rumpelstilzchen – wieder zum Leben erwachen und die Ausstellung für den Besucher zum Erlebnis werden. Daneben bietet sie Kindern in einer kreativ gestalteten Spielstätte die Möglichkeit, aktiv in die Welt der Märchen einzutauchen und ihrer Fantasie durch Spiel und Spaß freien Lauf zu lassen. Ein Teil der Ausstellung ist dem Drehort - Burg Falkenstein - gewidmet, die seit vielen Jahren eine beliebte Filmkulisse für zahlreiche Serien und Märchen bietet.

Begleitet wird die Sonderausstellung durch ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm, welches auch schon im Vorfeld auf sie aufmerksam machen soll. Schon im November 2014 hat die Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Museum Burg Falkenstein, einen Schreibauftrag „Schreib Deine Gruselgeschichte“ gestartet, der sich an Schüler der 3. bis 7. Klasse richtet. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie Gewinnen sind unter: www.burg-falkenstein.de erhältlich. Einsendeschluss ist der 15. April 2015. Die besten Geschichten werden von einer Fachjury prämiert und in einem kleinen Heft abgedruckt.

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 04/2015

Falkenstein/Harz, den 12.03.2015

„Mal‘ Mythos, mal‘ Traum“ - eine Sonderausstellung zu Illustrationen von Luise Bussert vom 01. April– 07. Juni 2015 auf der Burg Falkenstein

Einen Augenblick zwischen Erinnerung und Traum bietet die Ausstellung der Malerin Luise Bussert aus Quedlinburg. Neben Illustrationen der Künstlerin zu dem Band „Die schönsten Sagen aus dem Harz“ sind auch von ihr gestaltete Traumbilder zu sehen.

Die großformatigen Pappen mit starkem Farbaufdruck bestechen durch das anarchische Zusammenspiel von Form und Material. Luise Bussert verwendet für ihre Arbeiten neben der Leinwand auch Stoffe und Accessoires, um Farbkompositionen aufzubauen und Farbthemen zu profilieren. Hin und wieder setzt sie ihre Werke auch Witterungseinflüssen aus – ein Regenguss z.B. verleiht den verwendeten Farben einen aquarellierenden Effekt. Im zweiten Schritt werden bei genauerer Betrachtung aus der Struktur Figuren sichtbar, die mit Fineliner oder spitzen Werkzeug ihr Profil erhalten.

Luise Bussert wurde 1989 in Jena geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Quedlinburg. Gegenwärtig beendet sie ein Kommunikationsdesign-Studium in Potsdam. In einem sechsmonatigem Praktikum an der **Art Gallery of Western Australia/Perth** in Australien betreute sie in Gesamtverantwortung die dortige Ausstellung „Translucence – contemporary glass“. Auch führte sie erfolgreich grafische Aufträge für die Design-Agentur Papenfuss in Weimar für das Unternehmen Faber-Castell aus.

Eröffnet wird die Sonderausstellung am 1. April 2015, um 15.00 Uhr, in der „Kutscherstube“ der Burg Falkenstein und ist bis zum 7. Juni 2015 täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu sehen. Der letzte Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Schließung. Die Sonderausstellung ist im Eintrittspreis enthalten.

Die Geister sind auf die Burg Falkenstein zurück gekehrt

Ihre Schatten wirft aber auch die Ausstellung „Spuk auf dem Falkenstein“ voraus. Hierfür wurden im Atelier des Bühnenbildners Zeitmann aus Gernrode in monatelanger Handarbeit die drei Geister – Riese Otto, Hexe Emma und das Rumpelstilzchen – neu geschaffen. Am 10. März 2015 hieß es für Michael Zeitmann Abschied nehmen von seinen Figuren, denn sie sind auf den Falkenstein zurück gekehrt.

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 05/2015
Falkenstein/Harz, den 08.05.2015

Erfreulich hohe Beteiligung am Schreibwettbewerb „Schreib Deine Gruselgeschichte“ auf der Burg Falkenstein im Harz

Im Rahmen der Sonderausstellung „Spuk auf dem Falkenstein“, die ab dem 1. Juli 2015 auf der Burg Falkenstein im Harz zu sehen sein wird, veranstaltete das Museum Burg Falkenstein - Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt - einen Schreibwettbewerb für Schüler der 3. bis 7. Klasse.

Unter dem Motto „Schreib Deine Gruselgeschichte“ beteiligten sich bis zum 15. April 2015 mehr als 20 Schulen aus ganz Sachsen-Anhalt sowie dem benachbarten Niedersachsen am Wettbewerb. Über dreihundert Einsendungen sind eingegangen, die nun von einer fachkundigen Jury gelesen und bewertet werden. Auf die Gewinner wartet ein erlebnisreicher Familientag in der Seilbahnen Thale Erlebniswelt, aber auch die Zweit- und Drittplatzierten dürfen sich über tolle Preise freuen. Die Sieger werden in den nächsten Tagen ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Am 27. Juni 2015 findet auf der Burg Falkenstein im Harz die Preisverleihung statt.

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 06/2015
Falkenstein/Harz, den 19. Mai 2015

Pfingstkonzerte - ein musikalischer Frühlingszauber durch die Jahrhunderte mit Sabine und Thomas Lindner am 24. und 25. Mai 2015 auf der Burg Falkenstein/Harz

Auch in diesem Jahr laden Sabine und Thomas Lindner am 24. und 25. Mai 2015 wieder zu einem musikalischen Frühlingszauber durch die Jahrhunderte. An beiden Tagen werden jeweils um 11.30 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr im Königszimmer der Burg Falkenstein/Harz die Weisen der Minnesänger, Laudi aus Italien, Cantigas aus Spanien und irische Balladen zur Harfe erklingen.

Den Konzertbesucher erwartet eine musikalische Zeitreise, die begleitet wird von Geschichten und Brauchtum rings um den Frühling und das Pfingstfest.

Die Veranstaltung ist im Museumseintritt enthalten. Nähere Informationen zur Künstlerin und ihrer Musik erhalten Sie auch unter: www.klara-vom-querenberg.de

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 07/2015
Falkenstein/Harz, den 17. Juli 2015

6. Museumspädagogische Projektstage „Gelebtes Mittelalter auf Burg Falkenstein“ vom 25. Juli bis 2. August 2015 auf der Burg Falkenstein im Harz

Unter dem Motto „Feste Burg Falkenstein“ lädt der Verein „Gelebtes Mittelalter e.V.“ mit Unterstützung der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Museum Burg Falkenstein, vom 25. Juli bis zum 2. August 2015 bereits zum 6. Male alle interessierten Kinder mit ihren Eltern und Großeltern täglich von 10.00 Uhr – 17.30 Uhr auf die Burg Falkenstein im Harz ein. Ritterlager, Kinderfeldzug, Knappenausbildung, Kinderritterturnier, Schaukochen sowie zahlreiche Attraktionen zum Mitmachen versprechen wieder spannende und erlebnisreiche Ferientage.

Mit dem Geleitbrief des Burggrafen ausgestattet erleben Kinder eine Zeitreise durch das mittelalterliche Feldlager der Ritter und Handwerker und lösen hierbei Aufgaben. Die Mutigsten unter Ihnen können beim Feldzug der GreifenRitter ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und erhalten hierfür einen Preis.

Das Angebot ist im Eintrittspreis enthalten, ggf. fallen Materialkosten an.

Nähere Informationen zum Programmablauf gibt es unter: www.gelebtes-mittelalter.de

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein – Pressemitteilung Nr.: 08/2015

Falkenstein/Harz, den 22. Juli 2015

Vortrag von Reinhard Schmitt, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, am 29. Juli 2015, ab 17.30 Uhr auf der Burg Falkenstein/Harz

In der Burgenkunde vergangener Jahrzehnte spielten Themen wie Wasserversorgung und sanitäre Einrichtungen nur eine sehr untergeordnete Rolle. Erst die moderne Burgenforschung hat sich seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch dieser Fragen angenommen: Wie kam das für Mensch und Vieh lebensnotwendige Wasser auf die Burg? Wie waren die „Toiletten“ des Mittelalters und der Neuzeit eingerichtet? Wie vielfältig waren die jeweiligen Möglichkeiten?

Diese und weitere Fragen erläutert Reinhard Schmitt vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt am Beispiel der Neuenburg bei Freyburg/Unstrut in seinem Vortrag „Zur Wasserversorgung und zu den Latrinen auf der Neuenburg seit dem 11. Jahrhundert“ am 29. Juli 2015, ab 17.30 Uhr auf der Burg Falkenstein im Harz.

Der Eintritt zu diesem Vortrag beträgt ab 17.00 Uhr 3,00 Euro pro Person. Beim Eintritt vor 17.00 Uhr werden 3,00 Euro zzgl. zum Museumseintritt erhoben.

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de

Pressemitteilung

Museum Burg Falkenstein - Pressemitteilung Nr.: 09/2015
Falkenstein/Harz, den 02.10.2015

Verlängerung der Sonderausstellung „Spuk auf dem Falkenstein“ bis zum 31. März 2016

Die Sonderausstellung „Spuk auf dem Falkenstein“, die seit dem 1. Juli 2015 auf der Burg Falkenstein im Harz zu sehen ist, wird aufgrund des anhaltend großen Interesses bis zum 31. März 2016 verlängert.

Mit Unterstützung von C.U. Wiesner (Autor) und Günter Meyer (Regisseur) entstand im Museum Burg Falkenstein eine unterhaltsame Sonderausstellung, die an die beliebte Kinderserie „Spuk unterm Riesenrad“ erinnern soll. Für die Ausstellung wurden die Figuren, die im Original nicht mehr erhalten sind, eigens neu gefertigt. Wie im Film versucht z.B. Riese Otto im Bergfried erneut durch lautes Glockengeheul die Menschen von der Burg zu jagen. Großer Beliebtheit erfreut sich vor allem die Märchenstube, in der die Kinder ihrer Fantasie durch Spiel und Spaß freien Lauf lassen und aktiv in die Welt der Märchen eintauchen können.

Begleitet wird die Sonderausstellung durch ein zusätzliches Rahmenprogramm wie einer Abendführung mit Taschenlampe durch die Burg und ihre Ausstellungsräume. Die nächsten Termine hierfür sind: *der 09. Oktober 2015* und *der 13. November 2015*, jeweils ab 17.30 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage, bitten wir hierfür um vorherige Anmeldung unter: torsten.stoermer@sds-burg-falkenstein.de oder 034743 - 53 55 915.

Pressestelle	Nadine Breitschuh
Adresse:	Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt Museum Burg Falkenstein Burg Falkenstein 1 OT Pansfelde 06543 Falkenstein/ Harz
Telefon:	034743/ 5 35 59 0
Fax:	034743/ 5 35 59 20
E-Mail:	falkenstein@sds-burg-falkenstein.de
Internet:	www.burg-falkenstein.de/www.dome-schloesser.de